

# VORWORT

Jeff Koons ist einer der gegenwärtig international wichtigsten und erfolgreichsten Künstler, der wie kaum ein zweiter Künstler für den Kult um die Kunst der Gegenwart und die enge Verbindung von Kunst und Kunstmarkt steht. Jeff Koons gilt als Provokateur, hat immer wieder heftige Diskussionen ausgelöst und war der Künstlerstar der 1980er- und frühen 1990er-Jahre. Dann wurde es ein wenig stiller um ihn. Inzwischen ist er einer der höchstbezahlten Künstler der Gegenwart und in zahlreichen Ausstellungen präsent. Jeff Koons hat sich selbst als Marke, zu der sowohl sein Werk als auch seine Biografie gehören, erfunden. Jeff Koons gehört damit fast notwendig in unsere Ausstellungsreihe zum *Kult des Künstlers*.

Die Einladung an Jeff Koons, die Obere Halle des Baus von Mies van der Rohe zu bespielen, steht in der Tradition der eindrucksvollen Künstlerpräsentationen in der Neuen Nationalgalerie. Jeff Koons wird hier eine Auswahl aus seiner *Celebration*-Serie zeigen, die er 1994 begonnen hat. Bis heute arbeitet Koons an diesem Werkkomplex, für den er Gegenstände des Alltags, Kinderspielzeug und Geschenkartikel, in Skulpturen und Gemälde von leuchtender Farbigkeit und enormer Größe übersetzt. Auf ganz andere Weise als bei Paul Klee, dessen *Universum Klee* gleichzeitig in der Neuen Nationalgalerie zu sehen ist, spielt also auch bei Koons das Thema Kindheit eine entscheidende Rolle.

Für die Realisation und Betreuung der Ausstellung in der Neuen Nationalgalerie danken wir an erster Stelle dem Künstler, der unserer Einladung nach Berlin gefolgt ist, sehr herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit. Wir danken der Kuratorin Anette Hüscher, die das aufwendige Unternehmen, die *Celebration*-Serie in die Neue Nationalgalerie zu holen, in allen Belangen umsichtig betreut hat und auch für die Redaktion des Kataloges verantwortlich war.

Diese Ausstellung wäre nicht möglich gewesen ohne finanzielle Unterstützung. Der Verein der Freunde der Nationalgalerie hat für drei der wichtigsten Ausstellungen zum *Kult des Künstlers* in den Häusern der Nationalgalerie die gesamte Finanzierungs- und Marketingverantwortung übernommen: für Jeff Koons und Paul Klee in der Neuen Nationalgalerie, für Joseph Beuys im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart. Ohne das entschiedene Engagement des Vereins der Freunde der Nationalgalerie wären diese Ausstellung und der gesamte Ausstellungszyklus zum *Kult des Künstlers* nicht zu verwirklichen gewesen.